

Kampagne gegen Quaggamuschel im Alten Rhein

29. April 2026

Die Gemeinde Diepoldsau lanciert gemeinsam mit österreichischen Nachbargemeinden eine Informationskampagne zum Schutz des Alten Rheins. Ziel ist es, die Einschleppung invasiver Arten wie der Quaggamuschel zu verhindern.



Im Fokus steht die Verhinderung der Einschleppung gebietsfremder invasiver Arten, die Gewässer, Ökosysteme und Infrastruktur nachhaltig schädigen können. Ein bekanntes Beispiel ist die Quaggamuschel. Sie stammt ursprünglich aus dem Schwarzmeerraum und wurde in der Schweiz erstmals 2014 nachgewiesen und hat sich seither stark ausgebreitet. Im Bodensee ist sie heute flächendeckend vorhanden.

Die Auswirkungen sind erheblich. Durch ihre flächendeckende Ausbreitung bis in grosse Wassertiefen stört sie das ökologische Gleichgewicht und verdrängt einheimische Arten. Sie filtern grosse Mengen Wasser. Dabei werden dem Wasser Nährstoffe entzogen, die als Grundlage für die Nahrungskette dienen und somit auch Fischen fehlen. Zudem verursacht sie Probleme an technischen Anlagen, was hohe Unterhaltskosten verursachen kann.

Wassersportgeräte reinigen

Invasive Arten verbreiten sich häufig unbemerkt über Freizeitaktivitäten. Deshalb setzt die Kampagne gezielt bei der Bevölkerung an. An Stand-up-Paddles, Booten, Schwimmhilfen, Wassersportgeräten, Tauch- und Fischereiausrüstung können Tiere, Larven oder Kleinstorganismen von einem Gewässer ins andere übertragen werden. Die zentrale Botschaft lautet deshalb: **Reinigen – Kontrollieren – Trocknen**. Die Ausrüstung soll vor jedem Gewässerwechsel gründlich gereinigt, kontrolliert und vollständig getrocknet werden.

Inhalt blockiert

Die hier anzuzeigenden Inhalte stammen von «Youtube Videos». Das Unternehmen setzt sogenannte Cookies ein. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist eine Zustimmung zu den Cookie-Einstellungen des Dienstes «Youtube Videos» aus der Rubrik «Inhalt von externen Quellen» erforderlich.

[Einstellungen für «Inhalt von externen Quellen» anpassen](#)

Flächendeckende Information

Um eine Ausbreitung im Alten Rhein zu verhindern, setzt die Gemeinde auf flächendeckende Information der Bevölkerung. Ab dem 1. Mai stellen die Gemeinden an allen wichtigen Zugängen zum Alten Rhein Hinweistafeln auf. Allein in Diepoldsau sind ca. zwölf Standorte vorgesehen. Begleitend zur Plakataktion wird die Bevölkerung über alle Informationskanäle informiert.

Die Kampagne ist langfristig angelegt und soll in den kommenden Jahren weitergeführt werden. Ziel ist es, die Ausbreitung invasiver Arten frühzeitig zu verhindern. Denn haben sich invasive Arten einmal etabliert, sind sie kaum mehr zu bekämpfen. Die Bevölkerung wird aufgefordert, mit einfachen Massnahmen aktiv zum Schutz des Alten Rheins beizutragen.

Weitere Informationen:

www.sg.ch/schiffsreinigungspflicht

www.igkb.org

[Verbreitung von Neobiota stoppen – Informationen Wassersport](#)